

Zugspitze vom 25.7. - 28.7. 2018

ZugspitzLand... Abenteuer pur, atemberauschende Aussicht mit alpiner Atmosphäre.

Nach einer aufregenden Zugfahrt... der Umstieg am Münchner Bahnhof war ein "Muntermacher" für alle Mitreisenden.....genossen wir die schöne Stadt Garmisch-Partenkirchen. Übernachtung und Frühstück gab's im Hotel Alpengruß. Nachdem leider die Partnachklamm vom Unwetter schlimm getroffen und geschlossen war, ging's ein wenig auf Umwegen über die Kochlbergalm, ins Reintal. Die Reintalangerhütte erreichten wir auf schönem Wanderweg entlang der Partnach. Sie liegt am Talende, bevor es die letzten 700m extra steil bergauf zur DAV - Knorrhütte ging. Das war schon mal eine besondere Herausforderung. Einige machten zu dem noch den Umweg über Partnach Ursprung.

Ein freundliches "grias di" vom Hüttenwirt hinter der Theke und seinem Team, ließ Gutes auf Flüssiges erahnen...(-: Die Betten Einteilung und sonstige Anweisungen erhielten wir von Gernot dem Hüttenchef.

A super Organisation, a Freundlichkeit...für tgl.130 Besucher hat er den Aufenthalt auf der Knorrhütte durchorganisiert, einfach toll.... Hut ab!!!.... (=> es ist die drittälteste Hütte der Alpen)

Pünktlich, nach dem Frühstück um 7:30Uhr starteten wir Rtg. Zugspitze. Zwei Stunden lang in schöner einsamer Landschaft geht es bis zum Zugspitzplatt. Vor lauter Ehrgeiz stieg dort keiner in die Sonnalpin Seilbahn, NEIN! alle zwischen 30Jahre und 77Jahre stapften die restlichen Höhenmeter in der wirklich anspruchsvollen Schotteriese bis zum Zugspitzgrat. Weiter ging es am, mit traumhafter Aussicht gespickten, gut abgesicherten Steig bis kurz vor dem TOURISTISCHEM WAHNSINN. Der Gipfel mit dem berühmten goldenen Gipfelkreuz war vor lauter Seilbahn Touristen (2000 bis 6000 Personen PRO Tag!!!) leider nicht erreichbar.

Naja jetzt wissen wir's auch))-:

Die Flucht, äh`den Abstieg erleichterten wir uns mit der Sonnalpin Seilbahn...um nach 1 1/2 Stunden weiteren Abstieg wieder etwas ruhiger und gemütlicher das Bier und den guten Kaiserschmarrn auf der Terrasse der Knorrhütte zu genießen.... Der Vollmond im Schatten der Erde war ein weiteres abendliches Erlebnis auf der Hütte.

Am nächsten Tag ging es übers Gatterl (Grenze zw.Österreich/Deutschland) nach Ehrwald. Eine botanische Augenweide erwartete uns auf diesem Weg... Almrausch, wohin das Auge reichte, ich war entzückt....Je näher wir uns der Ehrwalder Almbahn näherten, umso mehr wuselten uns wieder Wanderer, mit und ohne Murmeltier und Gensen jagende Hunde, entgegen. Es nahte wiederum das Ende unserer Zugspitz-Bergtage. Also auch wir verabschiedeten uns vielleicht doch etwas zu eilig von den sehenswerten mit Lüftmalerei geschmückten Häusern in Ehrwald. Genossen noch einmal nach einer kurzen Bahnfahrt in Garmisch Weißwurst und Bier, bevor uns der Zug über Innsbruck pünktlich nach Linz brachte.

Ausserhalb der Touristenströme waren es wunderbare und für ALLE anspruchsvolle Bergtage im Auf und Ab, bei tollen Wetterverhältnissen.

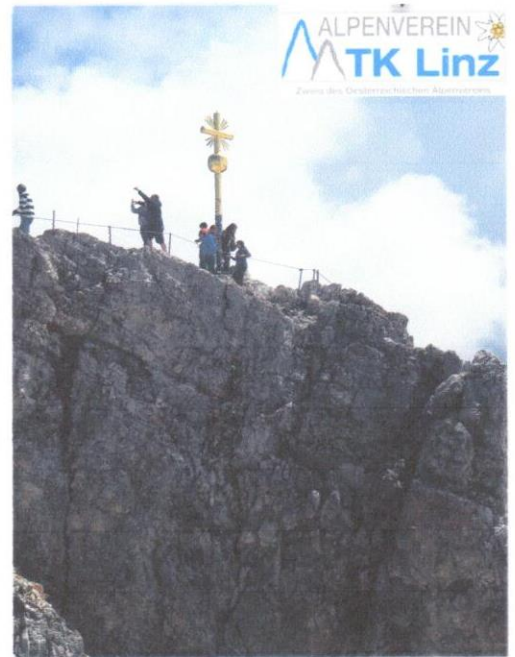
Eine Wiederholung im Zugspitzland ist denkbar.

**ZugspitzLand... Abenteuer pur, atemberauschende Aussicht mit alpiner Atmosphäre
wunderschöne anspruchsvolle Bergtour mit 14 zufriedenen Teilnehmern zu erleben.....
was will man da mehr...**

Danke an alle Tour & Natur Mitspieler....

Hans und Elfi

PS: Fotos für die Homepage bringt in den nächsten Tagen Helmuth Rossbacher in der Sektion vorbei. Diese findest du dann auf unserer Homepage www.alpenverein.at/tk-linz weiter auf "Navigation" drücken und weiter gehts auf Alben.... viel Spass



ALPENVEREIN
TK Linz
Zentrum des Ostbayerischen Alpenvereins